VÖGELI AG

PRODUKTION IN DER SCHWEIZ STATT IN CHINA

In einer Zeit, in der Globalisierung oft mit «Outsourcing» der Produktion nach Fernost gleichgesetzt wird, zeigt die *Vögeli AG*, dass lokal produzierte Produkte eine vielversprechende Alternative sind. Die Schweizer Druckerei produziert das *Gewerbe-Spiel*, das bisher in China hergestellt wurde, nun in der Schweiz – umweltfreundlich und plastikfrei.

Text und Bild: Vögeli AG

ie Globalisierung hat viele Vorteile mit sich gebracht, unter anderem die Möglichkeit, Produkte in asiatischen Ländern nach gewünschter Qualität und Menge für attraktive Preisen herstellen zu lassen. Doch immer mehr Unternehmen erkennen die Kehrseite der Medaille: längere Lieferketten, mangelnde Kontrolle über die Produktionsbedingungen, Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Die Vögeli AG, ein familiengeführtes Unternehmen in der vierten Generation, hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur hochwertige Druck-Erzeugnisse herzustellen, sondern dies auch unter Berücksichtigung strengster ökologischer Standards zu tun. Als weltweit erste Cradle-to-Cradle-Certified Gold Druckerei setzt Vögeli auf eine vollständige Kreislaufwirtschaft, in der alle verwendeten Materialien unbedenklich für Mensch und Umwelt sind und am Ende ihrer Nutzungsdauer wieder als wertvolle Rohstoffe in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden können.

Von Fernost ins Emmental

Beispiel für einen Wechsel in der Zusammenarbeit ist die zwischen der Vögeli AG und dem Schweizer Unternehmen Gewerbe-Spiel.ch.

Die umweltbewusste Philosophie von Vögeli hat Gewerbe-Spiel.ch überzeugt. Obwohl das Unternehmen seine Spiele ursprünglich in der Schweiz produzieren wollte, konnte es lange keinen Lieferanten finden, der die geforderte Qualität gewährleisten konnte. Daher wurde die Produktion zunächst in China durchgeführt.

Durch die Zusammenarbeit mit der Vögeli AG eröffnen sich nun neue Möglichkeiten: Eine Produktion in der Schweiz, die nicht nur nachhaltig ist, sondern auch innovative Wege zur Kostenoptimierung geht. Durch den Verzicht auf Plastiklaminate und die Umstellung auf lokale Produktionsprozesse konnte Vögeli die Kosten so weit den bisherigen Produktionskosten annähern,

dass sie für lokale Schweizer Unternehmen attraktiv werden – ein beachtlicher Erfolg angesichts der sonst üblichen Preisdifferenz.

90% Cradle-to-Cradle

Im September startete die Produktion der neuen nachhaltigen Brettspiele im Emmental. Die Spiele, eine Mischung aus Monopoly und Leiterspiel, sind nun vollständig plastikfrei und bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen. Sie sind zu 90% Cradle-to-Cradle zertifiziert und können nach Gebrauch recycelt werden. «Neben den Holz-Würfeln und Spielfiguren besteht das gesamte Inlay aus Karton statt Plastik. Auch das Spielbrett und die Verpackung sind nicht mehr mit einer Plastiklaminage überzogen», erklärt Renato Vögeli, Geschäftsführer der Vögeli AG. Das zeigt, dass Qualität und Nachhaltigkeit

Die Entscheidung von Gewerbe-Spiel.ch, die Produktion in die Schweiz zu holen, ist nicht nur ein starkes Signal für die lokale Wirtschaft, sondern könnte auch andere Unternehmen motivieren, ähnliche Wege zu gehen. «Es ist ein riesiger Schritt für uns: Dank unserer Partnerschaft mit der Vögeli AG sind unsere Brettspiele nun hochwertig, nachhaltig und ökologisch. In der Schweiz erfunden und in der Schweiz produziert – und das mit null Plastik. Wie toll ist das?», freut sich Thomas Rüegg, Gründer von Gewerbe-Spiel.ch.

Nachhaltigkeit als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor

Dennoch bleibt die Frage, ob mehr Unternehmen bereit sind, die oft mit höheren Kosten verbundenen Optimierungsprozesse durchzuführen, um auf eine lokale und nachhaltige Produktion umzustellen. Die Antwort könnte in den langfristigen Vorteilen liegen: kürzere Lieferwege, Kontrolle über die Produktionsprozesse und ein positives Markenimage, das bei immer mehr Konsumenten Anklang findet: Schweizer Qualität und Zuverlässigkeit als Mehrwert.

> www.voegeli.ch

